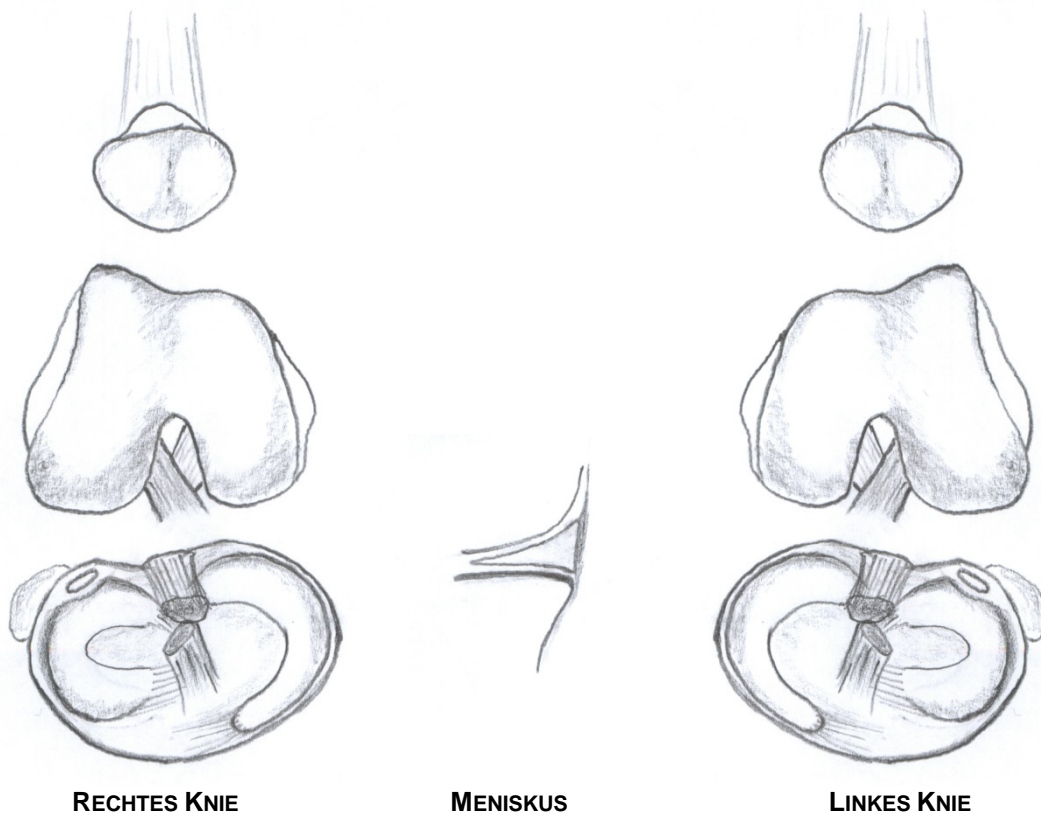


AUFKLÄRUNGSPROTOKOLL:

ARTHROSKOPISCHE MENISKUS-TEILENTFERNUNG, MENISKUSNAHT REKONSTRUKTION DES VORDEREN KREUZBANDES

DIAGNOSE / LEIDEN

- Unfall
- Krankheit: Folgen von Abnutzungserscheinungen (degenerativen Veränderungen)
- Riss des Innenmeniskus
- Riss des Aussenmeniskus
- Riss des vorderen Kreuzbandes



VORAUSSICHTLICHER SPONTANVERLAUF

- Wechselhafte Schmerzen/ Schwellung bei Belastung/Bewegung und in Ruhe
- Selten Blockade des Kniegelenks bei Ausweitung zum Korbhenkelriss
- Schädigung des Gelenkknorpels in der Umgebung durch Meniskusriss
- Instabilität des Kniegelenks mit Einnicken und Gefahr von Sekundärschäden am Meniskus, Seitenbändern, Gelenkknorpel

BEHANDLUNGALTERNATIVEN

- Schonung verschafft Linderung
- Schmerzmittel können die Schmerzen positiv beeinflussen. Sie haben jedoch Nebenwirkungen

OPERATION

Arthroskopie (Gelenkspiegelung)

- Entfernung der lädierten Meniskusanteile mit Mikroinstrumenten
- Naht des randständigen Meniskusrisses

- Glättung instabiler Knorpelanteile
- Rekonstruktion des vorderen Kreuzbandes
- Patellarsehne Semitendinosus Quadrizepssehne
- andere:

MÖGLICHE ALLGEMEINE KOMPLIKATIONEN: MÖGLICHE PROPHYLAXEN / THERAPIE

- Tiefe Beinvenenthrombose: medikamentöse Thromboseprophylaxe während 1 Woche
- Lungenembolie: Thromboseprophylaxe

MÖGLICHE OPERATIONSSPEZIFISCHE KOMPLIKATIONEN: PROPHYLAXE/THERAPIE

- Schwellung, Bluterguss im Gelenk: postoperativ Drain (Redon) für 24 Std., Schonung, aktive Streckübungen, evtl. Abziehen der Flüssigkeit (Punktion)
- Infektion (<1:1000): sterile Arbeitsweise, Operation unter stetiger Spülung, kurze OP-Zeit
- Erneuter Riss im Restmeniskus/ genähten Meniskus
- Vorzeitige Abnutzung des Knorpelbelages bei grossen Meniskusschäden oder Knorpelschäden

SPEZIELLE RISIKOFAKTOREN DES PATIENTEN

- Nebendiagnosen Internistische Mitbetreuung während Spitalaufenthalt
- Übergewicht
- Diabetes mellitus
- Dauerantikoagulation (Blutverdünnung)
- andere:

Lokale Risiken

- hohe Schmerzintensität vor der Operation (VAS über 8)
- Steifigkeit des Knies vor der Operation (Beugung unter 90°, Streckausfall über 20°)
- Narben, Streckapparat
- andere:

BEHANDLUNGSPLAN NACH DER OPERATION

Spitalaufenthalt Tage

Belastung:

- voll
- mit dem halben Körpergewicht für 6 Wochen
- ambulante Physiotherapie
- Erste Kontrolle beim Operateur nach 6 Wochen
- 6 Wochen
- 8 Wochen

Fadenentfernung nach 7-10 Tagen beim Hausarzt

Arbeitsunfähigkeit:Wochen

Wiederaufnahme von Sport nach: Wochen, Kontaktsport nach:Wochen

Spezielles:

Der/die Patient/in entscheidet sich frühestens einen Tag nach der Aufklärung für die Operation

Bern, Datum

Bern, Datum

Der/die Arzt/Ärztin

Patient/in (der/die gesetzlichen Vertreter)

Für zusätzliche Informationen wird auf die Homepage www.articon.ch verwiesen